

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **79/80 (1922)**

Heft 14

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorsitz: Prof. A. Rohn. Protokoll: Ing. M. Zschokke, Sekretär. Der Vorsitzende begrüsst die Delegierten.

1. Das Protokoll der D.-V. vom 15. Januar 1922 in Solothurn wird genehmigt.

2. *Stellenvermittlung.* Präsident Rohn erklärt, dass laut Organisations-Statut der Stellenvermittlung eine Neuorganisation derselben in der Kompetenz des Central-Comité liege. Da es sich aber heute um eine für den S.I.A. sehr wichtige Erweiterung des Unternehmens handelt, möchte er es nicht unterlassen, die D.-V. über die bereits unternommenen Schritte zu orientieren.

Sekretär Zschokke teilt mit, dass das Central-Comité in seiner Sitzung vom 17. März a. c. beschlossen habe, mit Rücksicht auf die herrschende Arbeitslosigkeit die Stellenvermittlung auf einer grösseren Basis auszubauen. Bis anhin beschränkte sich unsere Vermittlung zur Hauptsache auf das Inland. Sie soll nunmehr auch auf das Ausland und Uebersee angewendet werden. Mit den übrigen technischen Vereinigungen, wie Gesellschaft ehem. Studierender der eidg. Technischen Hochschule, Association amicale des anciens élèves de l'Ecole d'Ingénieurs de l'Université de Lausanne und Schweiz. Technikerverband ist Fühlung genommen worden. Sie haben sich alle prinzipiell unserem Vorgehen angeschlossen. Das bestehende Reglement der Stellenvermittlung ist umgeändert und den neuen Verhältnissen angepasst worden.

Das Arbeitsprogramm sieht eine enge Zusammenarbeit mit der Abteilung für Konsularwesen, dem eidg. Arbeitsamt und dem Auswanderungsamt vor. Ein ausgedehnter Informationsdienst soll organisiert werden, zudem ist eine zweckdienliche Propaganda durch Publikationen und Inserate in ausländischen Zeitschriften vorgesehen.

Das vorläufige Budget sieht einen Ausgabenüberschuss von 13500 Fr. jährlich vor. Das Central-Comité ist deshalb mit einem Subventionsgesuch an den Bundesrat herangetreten. Dasselbe ist nun eben bewilligt worden. Die Subvention beträgt je 13000 Fr., vorläufig für zwei Jahre. Mit der Organisation des Unternehmens kann also demnächst begonnen werden.

Präsident Rohn, der bisher Präsident der Verwaltungskommission der Stellenvermittlung war, hat dem Central-Comité seine Demission eingereicht, letzteres ersetzte ihn durch Prof. Andreae.

3. *Neuwahl des Central-Comité und des Präsidenten, sowie der zwei Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner.*

Die Herren Kästli, Widmer, Broillet und der Präsident wurden vor zwei Jahren gewählt, HH. Dubs und Paris vor einem und H. Vischer in diesem Jahr.

Arch. Hässig schlägt die Wiederwahl des Präsidenten vor, ebenso sei das Central-Comité in seiner jetzigen Zusammensetzung wieder zu wählen, welcher Antrag mit Akklamation bestätigt wird. Ebenfalls bestätigt werden die Rechnungsrevisoren Mathys und Misslin und deren Stellvertreter Gruner und Fleisch.

4. *Geschäftsbericht und Rechnungsabnahme 1921.*

Bis 31. Dezember 1921 liegt der Geschäftsbericht gedruckt vor, über die Periode ab diesem Datum bis heute will der Präsident in der Generalversammlung sprechen.

Prof. Andreae regt an, dass der Geschäftsbericht jeweils auf die D.-V. gedruckt werde. Verschiedene Daten im jetzigen Bericht sind schon veraltet.

Präsident Rohn teilt mit, dass der nächste Geschäftsbericht mit Ende dieses Jahres abschliessen und der ersten D.-V. des nächsten Jahres vorgelegt werden soll, falls diese nicht, wie 1922, bereits im Januar abgehalten werden muss. Er verliest sodann einen Brief von Dr. R. Abt betr. seiner Schenkung von 1000 Fr. und die Antwort des S. I. A. Bezüglich der Verwendung des Geldes schlägt das Central-Comité vor, das Geschenk dem Bürgerhaus-Unternehmen zu übermitteln. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Quästor Dubs referiert über die Jahresrechnung. (Siehe Vereinsrechnung).

Auf Antrag des Rechnungsrevisors Misslin genehmigt die Versammlung die Jahresrechnung.

5. *Genehmigung der Statuten der Sektion Bern.*

Die neuen Statuten der Sektion Bern werden nach Referaten von Ing. Schreck, Präsident der Sektion Bern, und Ing. Dubs auf Antrag des Central-Comité genehmigt.

6a. *Ernennung von Ehrenmitgliedern.*

Präsident Rohn: Von Seiten der Sektionen liegen keine Anträge zur Ernennung von Ehrenmitgliedern vor. Dagegen beantragt das Central-Comité, den leider vor acht Tagen verstorbenen ehemaligen Vereinspräsidenten R. Winkler nachträglich zum Ehrenmitglied vorzuschlagen. Dem Verstorbenen ist bereits im Mai von diesem Antrag des Central-Comité Mitteilung gemacht worden.

Ing. Bener dankt als Eisenbahnkollege dem Central-Comité, dass dieses dem hochverdienten Manne bereits zu Lebzeiten noch

die Mitteilung von der bevorstehenden Ernennung zum Ehrenmitglied hat zukommen lassen.

Die Versammlung bestätigt ihr Einverständnis mit dem Antrag des Central-Comité.

6b. *Ort und Zeit der nächsten G.-V.*

Präsident Rohn: Nach der Reihenfolge sind es die Sektionen Graubünden und Basel, die schon lange keine General-Versammlung mehr bei sich beherbergt haben.

Mit einer launigen Kommentierung erklärt sich Dir. Bener bereit, den S. I. A. zur 49. General-Versammlung für 1924 nach Chur einzuladen, während Basel noch vier bis sechs Jahre warten will. Die Versammlung dankt für die Einladung durch Akklamation.

7. *Beitrag an das „Comité suisse de l'Eclairage“.*

Ing. Dubs orientiert die Versammlung über die Bestrebung dieses Vereins. Der Beitrag des S. I. A. beträgt jährlich 125 Fr. Als Vertreter ist Ing. Zollikofer, Zürich, vorgesehen.

Prof. Andreae will wissen, ob das „Comité international de l'Eclairage“ auch wirklich international sei.

Ing. Gruner erwähnt die Verhältnisse des sog. internationalen Schiffsverkehrsverbandes, bei dem wir auch Mitglied sind. Dabei sind Deutschland und Oesterreich ausgeschlossen. Er fragt an, ob es nicht möglich sei, dass der S. I. A. den genannten Verband ersucht, diese Staaten auch wieder aufzunehmen.

Prof. Rohn erwähnt den Brief des „Congrès international des architectes à Bruxelles“, wo es heisst: „Les relations seront reprises si tôt que possible“. Wir dürfen nicht darauf pochen, aber wir wollen eine baldige Wiederaufnahme unterstützen; jedenfalls würde durch unser Fernbleiben die Herbeiführung der wirklichen Internationalität nicht gefördert.

8. *Austritt aus der Organisation „Pro Campagna“.*

Architekt Widmer referiert über diese Organisation, der wir vor zwei Jahren beigetreten sind. Ihr Zweck war ursprünglich ähnlich demjenigen des Heimatschutzes. Unsere Architekten haben aber in den Arbeiten der Beratungsstelle eine illoyale Konkurrenz gefunden. Er ersucht die D.-V., ihre Zustimmung zum Central-Comité-Beschluss zu geben. Prof. Andreae ergänzt diese Angaben als früherer Sekretär und beantragt ebenfalls den Austritt. Die Versammlung erklärt sich mit dem Antrag Widmer einverstanden.

9. *Verschiedenes (eventuell Anträge der Sektionen). Antrag der Sektion Basel betreffend Kurs.*

Sekretär Zschokke liest ein Schreiben der Sektion Basel vor, worin dieselbe die Abhaltung von wissenschaftlichen Kursen beantragt.

Präsident Rohn teilt mit, dass für nächstes Frühjahr der zweite Teil des Kurses für wirtschaftliche Arbeitsorganisation vorgesehen sei, weitere Kurse seien nicht vor 1924 möglich.

Prof. Andreae als Präsident der Kurskommission referiert kurz über die Organisation des vorgesehenen Kurses. Falls andere Kurse noch stattfinden sollten, möchte er darüber orientiert sein.

Präsident Rohn beantragt, für nächstes Jahr nur den bereits vorgesehenen Kurs abzuhalten. Die Sektion Basel erklärt sich damit einverstanden.

Schluss der Versammlung um 17 Uhr.

Zürich, den 26. September 1922.

Der Sekretär: sig. M. Zschokke.

Mitteilung des Sekretariates.

Die anlässlich der General-Versammlung am 3. September in Solothurn gehaltenen Referate von Ingenieur H. E. Gruner „Die Verbesserung des Schiffsverkehrs zwischen Basel und Strassburg“ sowie das Koreferat von Dr. Ing. H. Bertschinger sind vervielfältigt worden und können beim Sekretariat zum Selbstkostenpreis (2 Fr. bzw. Fr. 1,50) bezogen werden.

Zürich, den 26. September 1922.

Stellenvermittlung.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der E. T. H.

On cherche pour la France ingénieur expérimenté, bien au courant de la fabrication de briques et tuiles, spécialement au moyen de fours chauffés au gazogène. (2341)

Usine ciment portland artificiel Bas-Congo-Belge, cherche ingénieur-directeur, spécialiste du ciment, pour alterner séjour Congo avec directeur actuel. Séjour en Afrique un an. (2342)

On demande pour un bureau de construction de turbines hydrauliques de la Suisse française, un ingénieur spécialiste, ayant déjà une bonne pratique et connaissant si possible l'anglais. (2343)

On cherche pour la France ingénieur capable d'étudier et de calculer complètement des appareils optiques compliqués tels que microscopes, périscoptes, télémètres etc. (2344)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Bureau der G. E. P.
Dianastrasse 5, Zürich 2.